



## #193 Kleider für Mädchen und Puppen

Willkommen! Vielen Dank für den Kauf dieses Ellie Mae Schnittmusters!

### Für den optimalen Näherfolg:



Den Stoff so vorwaschen, wie Sie auch das fertige Stück waschen möchten.

Den Stoff bügeln, um ungewollte Falten zu entfernen.

*Sie sind vielleicht versucht, das Bügeln auszulassen, aber das Bügeln vor dem Zuschneiden ergibt ein professionelleres Ergebnis.*



Dieses Schnittmuster enthält fünf Größen für Mädchen. Vergleichen Sie die Körperhöhe Ihres Kindes mit den Maßen auf dem Schnittmusterumschlag. Wählen Sie die Größe, die am ehesten den Körpermaßen Ihres Kindes entspricht und vergleichen Sie dann den Brustumfang. Liegt Ihr Kind zwischen den Größen, sollten Sie die größere wählen. Körperhöhe: gerade an der Wand stehend ohne Schuhe gemessen. Brustumfang: Um die stärkste Stelle des Brustkorbs gemessen.

1. Kragen Modell A
2. Ärmel Modell A
3. Ärmelrüsche Modell A
4. Band Modell A
5. Schleife Modell A
6. Schleifenknoten Modell A
7. Vorderes Oberteil Modell A und B
8. Rückwärtiges Oberteil Modell A und B
9. Rock-Vorderteil Modell A und B
10. Rock-Rückenteil Modell A und B
11. Vordere untere Rüsche Modell A und B
12. Rückwärtige untere Rüsche Modell A und B
13. Vordere mittlere Rüsche Modell A und B
14. Rückwärtige mittlere Rüsche Modell A und B
15. Vordere obere Rüsche Modell A und B
16. Rückwärtige obere Rüsche Modell A und B
17. Band Modell B
18. Blumenband Modell B
19. Blume Modell B
20. Puppe Kragen Modell A
21. Puppe Ärmel Modell A
22. Puppe Ärmelrüsche Modell A
23. Puppe Band Modell A
24. Puppe Schleife Modell A
25. Puppe Schleifenknoten Modell A
26. Puppe vorderes Oberteil Modell A und B
27. Puppe rückwärtiges Oberteil Modell A und B
28. Puppe Rock Modell A und B
29. Puppe vordere untere Rüsche Modell A und B
30. Puppe rückwärtige untere Rüsche Modell A und B
31. Puppe vordere mittlere Rüsche Modell A und B
32. Puppe rückwärtige mittlere Rüsche Modell A und B
33. Puppe vordere oberer Rüsche Modell A und B
34. Puppe rückwärtige obere Rüsche Modell A und B
35. Puppe Band Modell B
36. Puppe Blume Modell B


Für Mädchenkleid A: Schnitt-Teile 1 bis 16 verwenden.  
Für Mädchenkleid B: Schnitt-Teile 7 bis 19 verwenden.  
Für Puppenkleid A: Schnitt-Teile 20 bis 34 verwenden.  
Für Puppenkleid B: Schnitt-Teile 26 bis 36 verwenden.

Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen. Wenn gewünscht, die Papierschnitt-Teile auf Transparentpapier oder dünne, nicht-aufbügelare Einlage übertragen, um den Originalschnitt zu erhalten, z.B. um das Kleid später in einer anderen Größe nochmals zu nähen.

Die Teile zuschneiden. Mit einem Bügeleisen ohne Dampf die Teile glätten, damit ein akkurates Zuschneiden möglich ist.

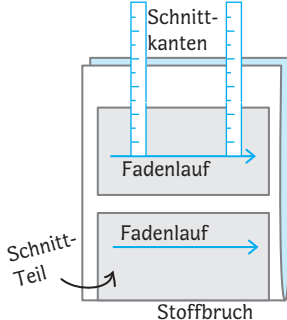


Die Schnittlagepläne zeigen, wie die Schnitt-Teile zum Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Teile entsprechend der Zeichnungen auf dem Stoff ausrichten. Eventuell sind noch zusätzliche Informationen bei den Lageplänen mit angedruckt. Die Lagepläne sind nur ein Richtwert. Eine Farblegende befindet sich oberhalb der Zuschneidenpläne, um die rechten und linken Seiten der Stoffe und der Papierteile kenntlich zu machen. Zudem enthält diese zusätzliche Stoffinformationen, die für dieses Schnittmuster relevant sind.


Ist im Zuschneideplan ein  abgebildet, gibt es hierfür spezielle Zuschneide-Anleitungen.

Der Fadenlauf mit einem Pfeil ist auf jedem Schnitt-Teil aufgezeichnet. Den Schnitt so auf den Stoff auflegen, dass die Pfeile alle in dieselbe Richtung zeigen. Es ist wichtig, dass die Pfeile parallel zum Fadenlauf des Stoffs ausgerichtet sind. Hierfür den Pfeil des Schnitts in gleichmäßigem Abstand zur Stoffkante laufen lassen.

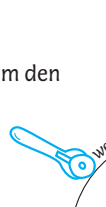
Einige Teile können auch quer zum Fadenlauf zugeschnitten werden, in diesem Fall ist der eingezeichnete Pfeil rechtwinklig zum längsverlaufenden Fadenlauf des Stoffs. Werden Teile so zugeschnitten, so ist dies deutlich im Zuschneideplan dargestellt. Die Teile gemäß dem Zuschneideplan ausrichten, dabei immer auf den Fadenlauf achten.



Verwenden Sie Gewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt an Ort und Stelle zu halten.

Die Teile mit einer Schere  zuschneiden.

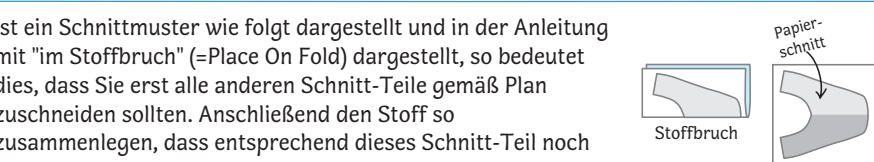
schnipp schnapp

 Wenn Sie einen Rollschneider verwenden, ist eine kleinere Klinge besser für enge Kurven.

Nimm mich! Nimm mich!

### ZUSCHNEIDE-LEGENDE

rechte Stoffseite   linke Stoffseite   Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben   Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten   Einlage   spezielle Zuschneide-Infos



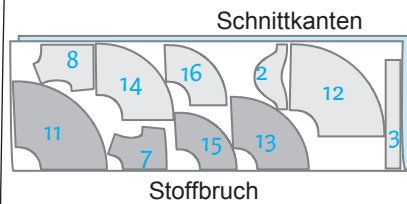
Ist ein Schnittmuster wie folgt dargestellt und in der Anleitung mit "im Stoffbruch" (=Place On Fold) dargestellt, so bedeutet dies, dass Sie erst alle anderen Schnitt-Teile gemäß Plan zuschneiden sollten. Anschließend den Stoff so zusammenlegen, dass entsprechend dieses Schnitt-Teil noch im Stoffbruch zugeschnitten werden kann.

#### Stoff 115 cm breit

##### Kleid A

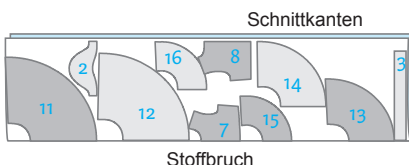
##### Stoff 1 A

Größen XXS-XS-S



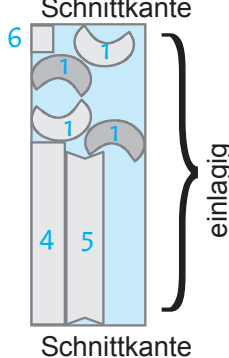
##### Stoff 1 A

Größen M-L



##### Stoff 2 A

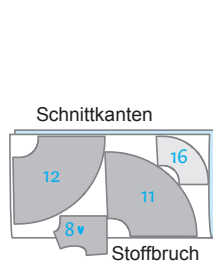
Alle Größen



##### Kleid B

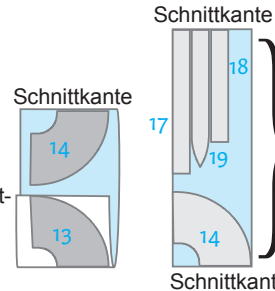
Alle Größen

##### Stoff 1 B



♥ Teil 8: auffalten und 1x zuschneiden

##### Stoff 2 B



##### Futter A, B

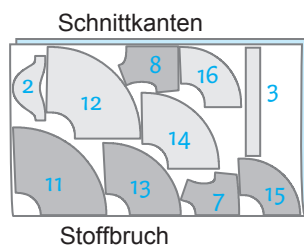


#### Stoff 150 cm breit

##### Kleid A

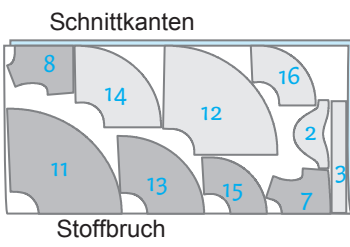
##### Stoff 1 A

Größen XXS-XS-S



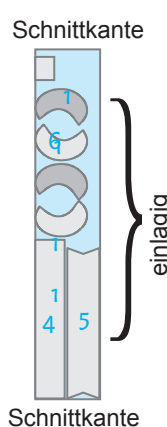
##### Stoff 1 A

Größen M-L



##### Stoff 2 A

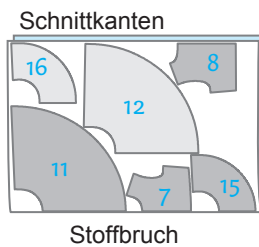
Alle Größen



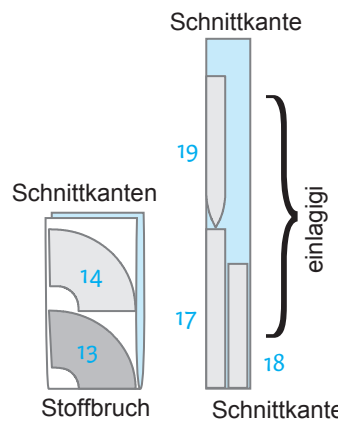
##### Kleid B

Alle Größen

##### Stoff 1 B



##### Stoff 2 B



##### Futter A, B

Alle Größen



##### Einlage B

Alle Größen

Einlage 45 - 50 cm breit

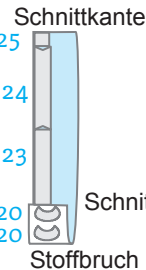


##### Puppe

Stoff 115 cm breit

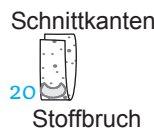
##### Kleid A

##### Stoff 2 A



##### Interfacing A

Interfacing 18,20" (46,51 Cm) Wid

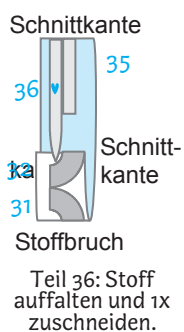


##### Kleid B

##### Stoff 1 B



##### Stoff 2 B




♥

##### Futter A, B



### Markieren

Zum Übertragen von Markierungen und Umbrüchen auf dem Stoff einen wasserlöslichen Stift, Kreide oder einen Zauberstift verwenden. Immer auf der linken Stoffseite markieren, wenn nichts anderes angegeben ist. Werden Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigt, diese mit Stecknadeln, Heftstichen oder dem Zauberstift anzeichnen.

 Ein Zauberstift kann je nachdem mit Wasser oder auch Hitze wieder entfernt werden. Testen Sie bitte unbedingt vor der Verwendung immer an einem Reststück Stoff, wie sich der Stift entfernen lässt.

Passzeichen werden zum akkuraten Zusammensetzen der entsprechenden Teile verwendet, sowie zum Hervorheben spezieller Ansatzmarkierungen. Es ist sehr wichtig, dass Passzeichen vor dem Abnehmen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Einfach geht es, wenn am Passzeichen ein kleiner Knips auf der Nahtzugabe in den Stoff geschnitten wird.

*Erinnerung: KLEINE Knipse - WENIGER ALS nahtzugaben-breit einschneiden. Bei einer 6 mm Nahtzugabe sollte der Knips nicht tiefer als 3 mm sein.*

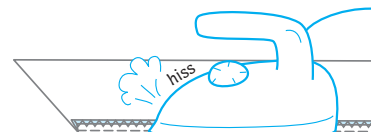
Die Passzeichen sind erhaben illustriert, nicht bündig mit der Schnittkante. Dies ist nur zur Verdeutlichung.

### Nahtzugaben

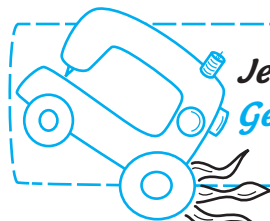
1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster an allen Nähten bereits enthalten und alle Nähte werden mit mittellangem Geradstich gesteppt, wenn nichts anderes notiert ist.



Zum Versäubern (entweder einzelner Kanten oder gemeinsamer Nahtzugaben) einen breiten Zickzack mittlerer Länge oder die Overlock verwenden. Alternativ die in der Nähmaschinen-Anleitung empfohlenen Stiche verwenden.



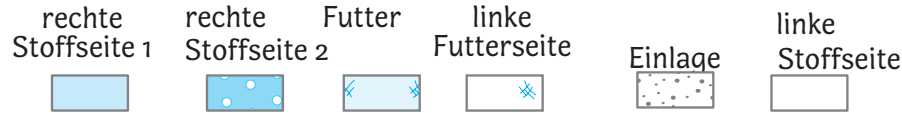
Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben ist.



Jetzt .....  
Geht's los!



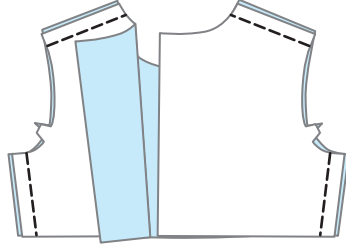
Nählegenden



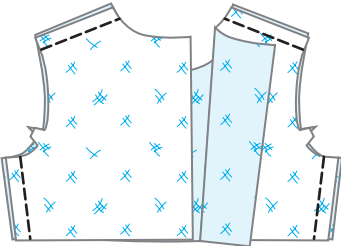
Kleid A

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten, wenn nicht anders angegeben.

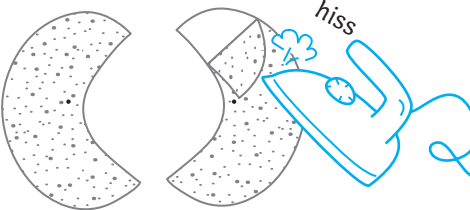
Das Oberteil arbeiten



1. Die rückwärtigen Oberteile rechts auf rechts entlang Schulter- und Seitennähte auf das vordere Oberteil steppen.

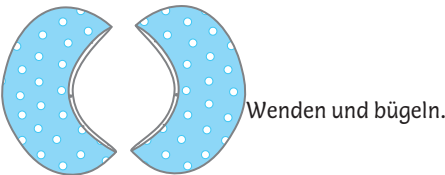


Für die Futter-Oberteile wiederholen.



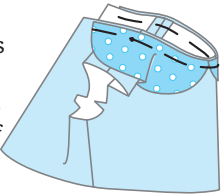
2. Einlage auf die linke Seite eines Kragen-Paares aufbügeln (diese sind die Unterkragen).

Die verstärkten Kragenteile rechts auf rechts auf die unverstärkten Kragenteile aufstecken und die Außenkanten steppen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.

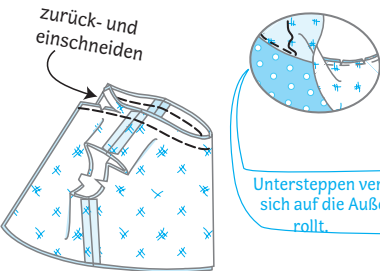


Wenden und bügeln.

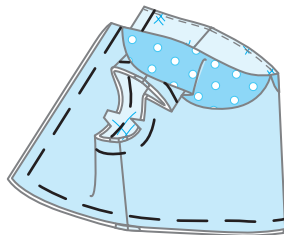
Die rechte Seite des Unterkragens auf die die rechte Seite des Oberteils entlang des Ausschnitts aufstecken, die Punkte treffen auf die Schulternähte, die vorderen Enden des Kragens liegen in der vorderen Mitte, die rückwärtigen Kragenden liegen entlang der rückwärtigen Nahtlinie. Heften.



*HEFTEN ist ein Steppen mit sehr langem Geradstich. Dieses Stiche sind nur zum temporären Aufeinanderhalten von Stoffteilen gedacht und werden später wieder aufgetrennt.*



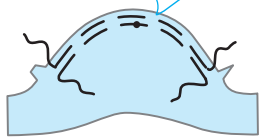
Futter nach innen legen und bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



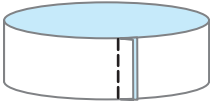
3. Das Oberteilfutter auf das Ober-rechts auf rechts aufstecken, der Kragen ist zwischengefasst, die vorderen Mitten und Schulternähte treffen aufeinander, die rückwärtigen Kanten sind bündig. Ausschnitt steppen. Die Nahtzugaben zurück- und einschneiden und in das Futter bügeln. Das Futter untersteppen.

Untersteppen verhindert, dass der Streifen sich auf die Außenseite des Kleidungsstücks rollt.

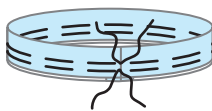
Zum Einhalten einen langen Geradstich und lockere Fadenspannung verwenden.



Den Ärmel rechts auf rechts legen und die Ärmelnaht steppen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.



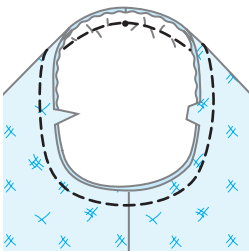
5. Die Ärmelrüsche rechts auf rechts legen und die Ärmelnaht steppen.



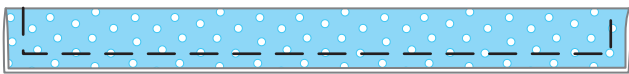
Die Ärmelrüsche links auf links entlang des Umbruchs legen und bügeln. Einhaltfäden entlang der Rüschen-nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten.



Die Ärmelrüsche auf den Ärmel entlang der Rüschen-naht rechts auf rechts auflegen, die Ärmelnahte treffen aufeinander. Stecken. Einhaltfäden so stark anziehen, dass die Längen übereinstimmen, Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Die Rüschen-naht steppen. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in den Ärmel bügeln. Für den zweiten Ärmel wiederholen.

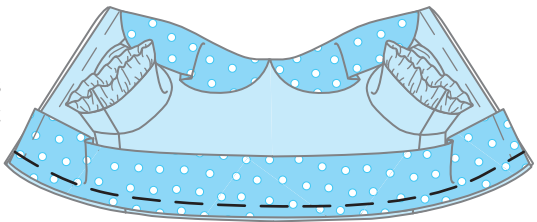


Den Ärmel rechts auf rechts einsetzen, der Punkt trifft auf die Schulternaht, die Passzeichen treffen entsprechend aufeinander, die Ärmelnahte sind bündig. Einhaltfäden so stark anziehen, die Mehrweite an der Armkugel gleichmäßig verteilen. Steppen. Für den zweiten Ärmel wiederholen. Heftfäden entfernen.

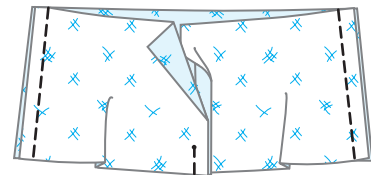


6. Das Band links auf links entlang des Umbruchs legen. Die Schnittkanten heften.

Das Band auf die rechte Seite des Oberteils entlang der Taillennaht aufstecken, die vorderen Mitten treffen aufeinander, die rückwärtigen Kanten sind bündig. Heften.

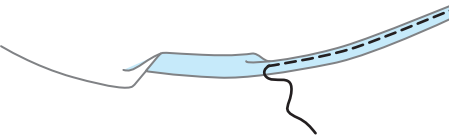
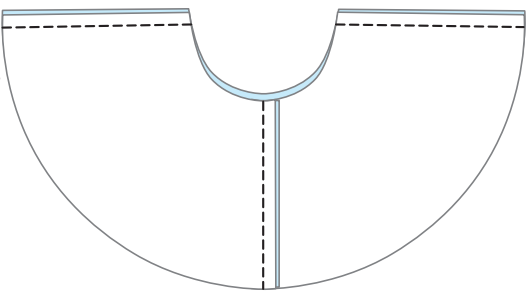


Den Rock arbeiten



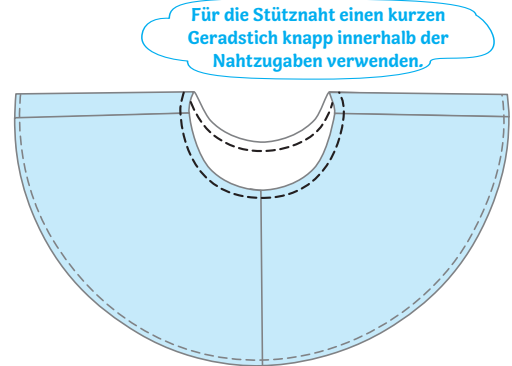
7. Die Rockrückenteile rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnah von der Unterkante bis zum Punkt steppen. Das Rockrückenteil entlang der Seitennähte auf das Rockvorderteil steppen.

8. Die rückwärtige untere Rüsche rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnah aufeinander steppen. Die rückwärtige untere Rüsche rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die vordere untere Rüsche steppen.



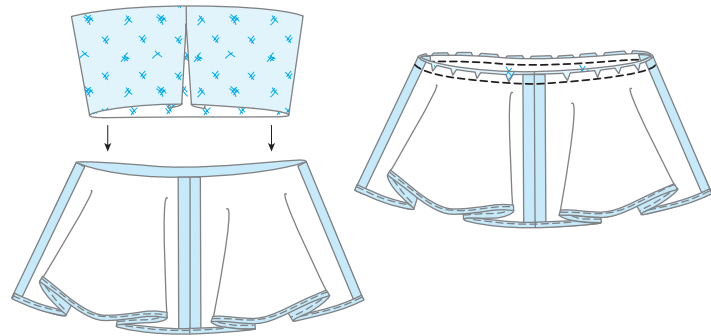
An der Unterkante 1,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln. Die Schnittkante in den gebügelten Bruch legen, es entsteht ein doppelt gelegter Saum. Knappkantig absteppen.

Eine Stütznaht entlang der Rüschen-nahtlinie arbeiten.

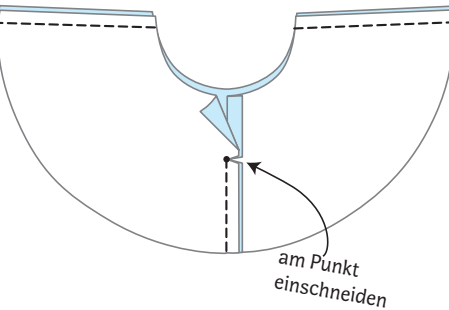
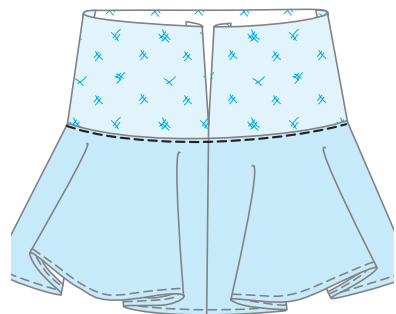


Für die Stütznaht einen kurzen Geradstich knapp innerhalb der Nahtzugaben verwenden.

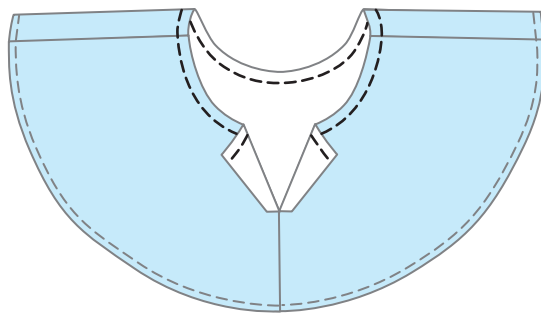
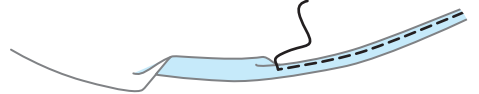
Die untere Rüsche rechtes auf rechts entlang der Rüschen-naht auf den Rock aufstecken, die vorderen Mitten, die Seitennähte und die rückwärtigen Mittelnähte treffen entsprechend aufeinander. Heften, dabei die untere Rüsche, wo nötig, entsprechend einschneiden. Die Rüschen-naht steppen. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in die Rüsche bügeln.



Wenn gewünscht, die Rüsche knappkantig absteppen.

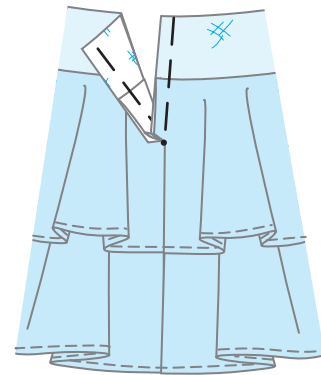
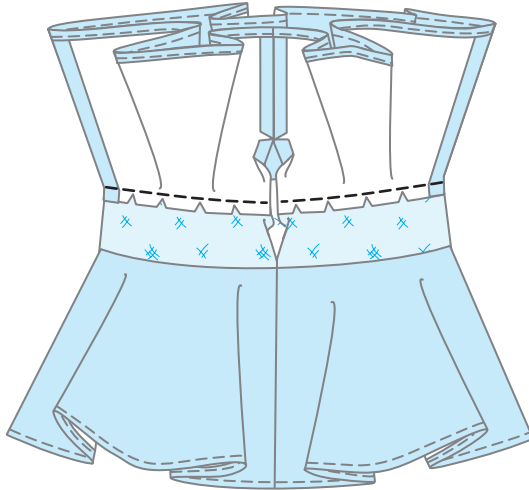


An der Unterkante 1,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln. Die Schnittkante in den gebügelten Bruch legen, es entsteht ein doppelt gelegter Saum. Knappkantig absteppen.



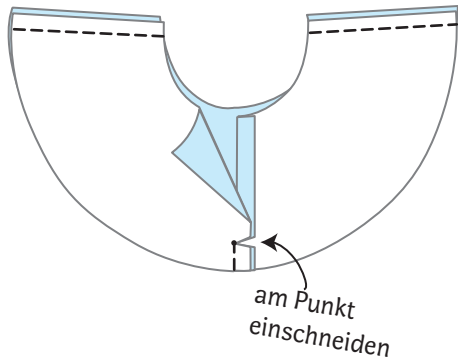
Die Oberkante der mittleren Rüsche versäubern. Eine Stütznaht entlang der Oberkante der mittleren Rüsche auf der Nahtlinie arbeiten.

Die mittlere Rüsche rechts auf rechts auf den Rock aufstecken, die Oberkante der mittleren Rüsche liegt dabei unterhalb der Ansatzlinie der mittleren Rüsche, die Nahtlinie liegt exakt auf dieser Ansatzlinie, die vorderen Mitten, die Seitennähte und die rückwärtigen Kanten treffen jeweils aufeinander. Heften. Die Nahtzugaben der mittleren Rüsche, wo nötig, entsprechend einschneiden. Entlang der Nahtlinie steppen.

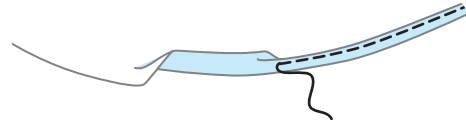


Die Rüsche nach unten über die Nahtzugabe bügeln. Die rückwärtigen Kanten oberhalb des Punkts heften.

10. Die rückwärtige obere Rüsche rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnah von der Unterkante bis zum Punkt steppen. Die Nahtzugaben am Punkt einschneiden. Die Nahtzugaben unterhalb des Punkts auseinander bügeln. Die rückwärtige obere Rüsche rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die vordere obere Rüsche steppen.

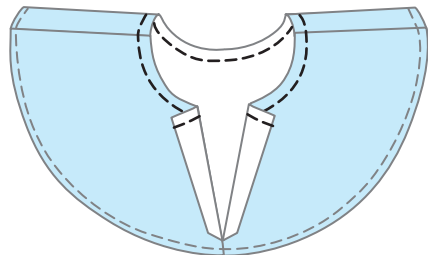


am Punkt einschneiden

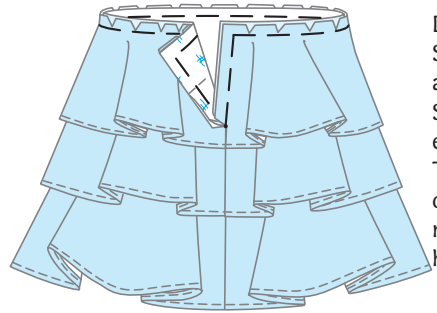


An der Unterkante 1,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln. Die Schnittkante in den gebügelten Bruch legen, es entsteht ein doppelt gelegter Saum. Knappkantig absteppen.

Eine Stütznaht entlang der Oberkante der oberen Rüsche auf der Nahtlinie arbeiten.

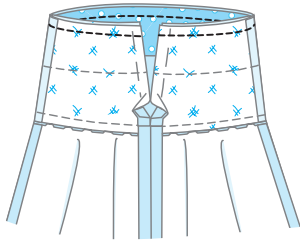






Die linke Seite der oberen Rüsche auf die rechte Seite des Rocks entlang der Taillennaht aufstecken, die vorderen Mitten, die Seitennähte und die rückwärtigen Kanten sind entsprechend bündig zueinander. Die Taillennaht heften. Die Nahtzugaben der oberen Rüsche, wo nötig, einschneiden. Die rückwärtigen Kanten oberhalb des Punkts heften.

11. Den Rock rechts auf rechts entlang der Taillennaht auf das Oberteil steppen, dabei treffen die vorderen Mitten, die Seitennähte und die rückwärtigen Kanten entsprechend aufeinander. Nahtzugaben zurückschneiden und gemeinsam versäubern. Nahtzugaben in den Rock bügeln.

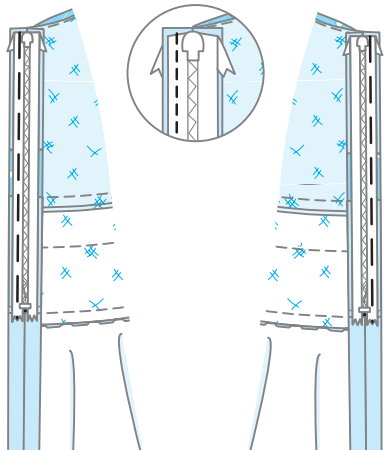
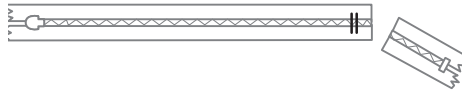


### Das Kleid fertigstellen



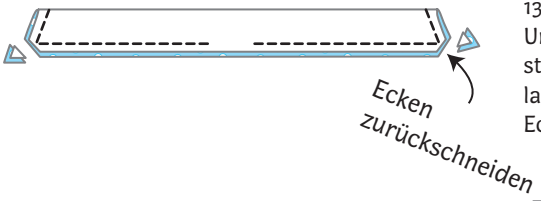
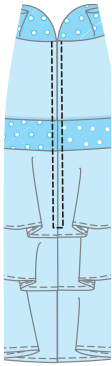
12. Die rückwärtigen Kanten oberhalb des Punkts versäubern. Die Rückenteile rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnah aufeinander stecken, die Punkte, die Taillennähte, Bänder und Ausschnittkanten sind jeweils bündig. Heften.

**REISSVERSCHLUSS KÜRZEN:** Wenn Sie einen längeren Reißverschluss als nötig verwenden, messen Sie bitte von der Oberkante aus die gewünschte Länge und markieren diese. Per Hand wie gezeigt über die Zähnnchen steppen. Reißverschluss zuschneiden.



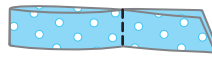
Die Nahtzugaben der rückwärtigen Mittelnah auseinander bügeln. Die rechte Seite des Reißverschlusses auf die Nahtzugaben aufstecken, die Zähnnchen liegen dabei entlang der Heftnaht, der Reißer endet an der Ausschnittnaht. Die Bandenden am Ausschnitt wie gezeigt einschlagen. Den Reißverschluss nur auf die Nahtzugabe heften.

Mit dem Reißverschlussfüßchen von außen mit 6 mm Abstand zu beiden Seiten des Reißverschlusses und zur Reißverschluss-Unterkante steppen. Heftstiche entfernen.



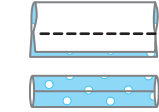
13. Die Schleife rechts auf rechts entlang des Umbruchs legen. Die Außenkanten steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden, Ecken zurückschneiden.

Schleife wenden und die Öffnung verschließen.



Die Schleife zur Hälfte legen, die Stepplinien treffen aufeinander. Entlang der Stepplinie steppen.

Enden der Schleife wie gezeigt auf falten und die Naht wie gezeigt legen. Stecken.



Den Schleifenknoten rechts auf rechts legen und die Mittelnah steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Wenden und die Naht mittig legen; bügeln.



Den Knoten um die Schleife wickeln. Überstehenden Stoff zurückschneiden und den Knoten per Hand annähen.



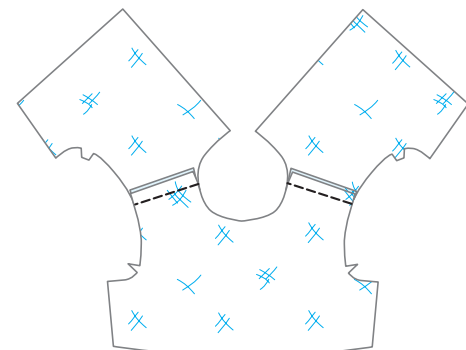
Die Schleife auf der rechten Vorderseite des Kleids am Band mit kleinen Handstichen annähen. Die Schleifenenden nach unten legen.

### Modell B

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten, wenn nicht anders angegeben.

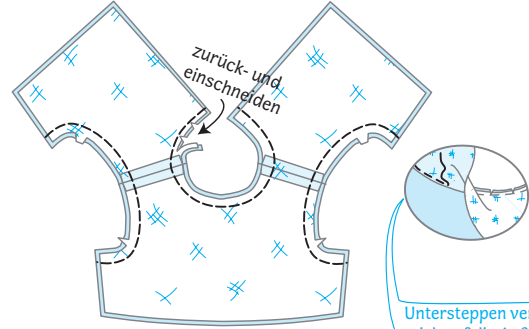
### Das Oberteil arbeiten

1. Die rückwärtigen Oberteile rechts auf rechts entlang der Schulternähte auf das vordere Oberteil steppen.

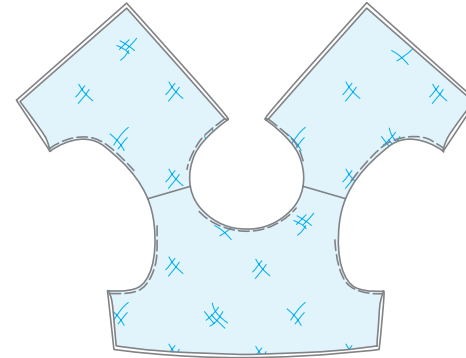


Für die Futter-Oberteile wiederholen.

2. Das Oberteilfutter rechts auf rechts auf das Oberteil aufstecken, die Schulternähte, die vorderen Mitten und die rückwärtigen Kanten treffen jeweils aufeinander. Den Ausschnitt und die Armausschnitte steppen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden. Die Nahtzugaben in das Futter bügeln. Das Futter so weit wie möglich untersteppen.

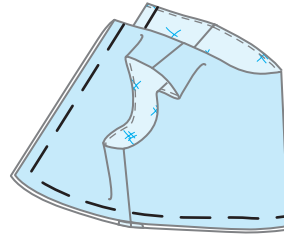
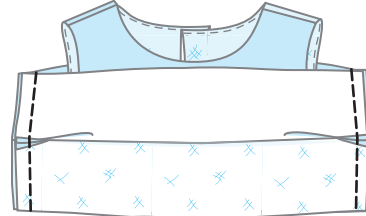


Untersteppen verhindert, dass der Streifen sich auf die Außenseite des Kleidungsstücks rollt.



Wenden, das Futter nach innen legen, bügeln.

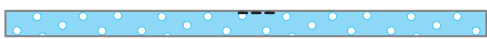
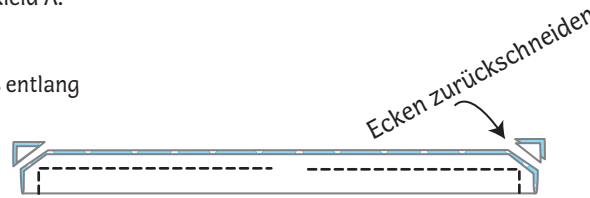
Oberteilfutter auf falten. Das vordere Oberteil rechts auf rechts entlang der Seiten auf das rückwärtige Oberteil stecken, für die Futterteile wiederholen. Von der Oberteil-Unterkante bis zur Futter-Unterkante durchgehend steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.



Das Oberteilfutter nach innen legen. Die Taillenkante und die rückwärtigen Kanten heften.

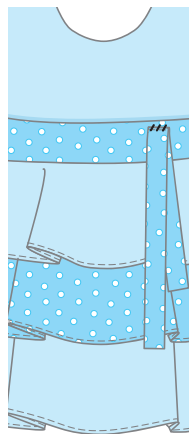
3. Weiter mit den Schritten 6 bis 12, Kleid A.

4. Das Blumenband rechts auf rechts entlang des Umbruchs legen und die Außenkanten steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden.



Blumenband wenden und die Wendeöffnung verschließen.

Das Blumenband entlang des Umbruchs falten und knappkantig zum Bruch steppen.



Das Blumenband an der linken Seite des Kleidids mit Handstichen annähen.

5. Die Blume am Ende entlang des Umbruchs rechts auf rechts legen und das Ende steppen.

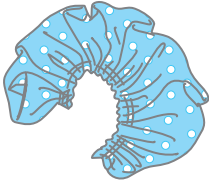


Das Ende wenden und die Blume entlang des Umbruchs links auf links legen. Die Außenkanten gemeinsam versäubern. Einhaltfäden mit 1 cm Abstand zur Außenkante und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten.

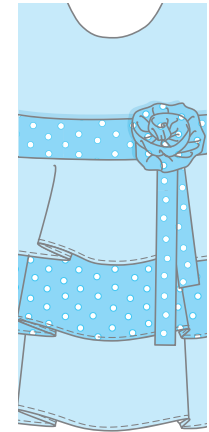
Einhaltfäden stark anziehen und Fadenenden gut verknoten.



Mit doppeltem Faden beginnend am geraden Ende die Blume aufrollen, die Lagen während des Einrollens per Hand aufeinander nähen. Enden sichern.



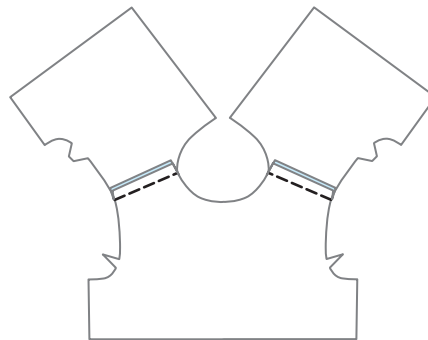
Die Blume leicht bügeln, um sie etwas flacher zu drücken. Die Blume am linken Vorderteil des Kleids mit kleinen Handstichen aufnähen, dabei die Bruchkante des Blumenbands verdecken.



### Puppenkleid A

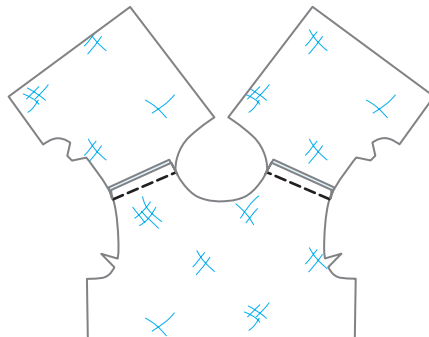
6 mm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten, wenn nicht anders angegeben.

### Das Oberteil arbeiten

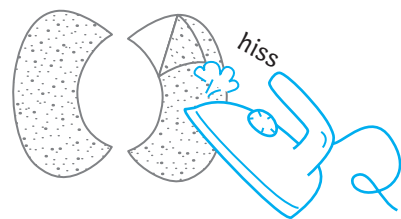


1. Die rückwärtigen Oberteile rechts auf rechts entlang der Schulternähte auf das vordere Oberteil steppen.

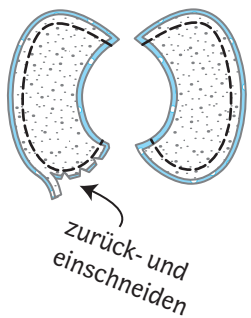
Für die Futter-Oberteile wiederholen.



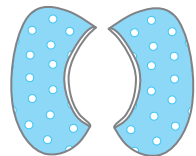




2. Einlage auf die linke Seite eines Kragen-Paares aufbügeln (diese sind die Unterkragen).



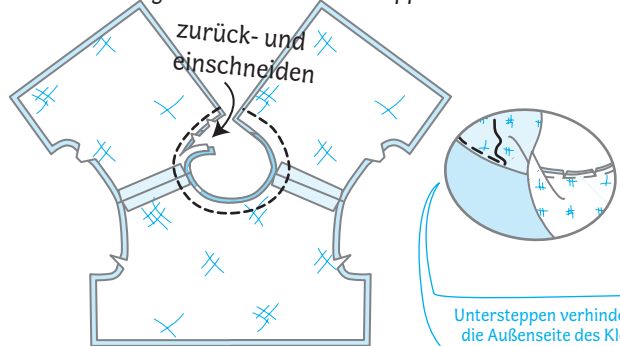
Die verstärkten Kragenteile rechts auf rechts auf die unverstärkten Kragenteile aufstecken und die Außenkanten steppen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.



Kragen wenden und bügeln.

Die rechte Seite des Unterkragens auf die rechte Seite des Oberteils entlang des Ausschnitts aufstecken, die Punkte treffen auf die Schulternähte, die vorderen Enden des Kragens liegen in der vorderen Mitte, die rückwärtigen Kragenden liegen entlang der rückwärtigen Nahtlinie. Heften.

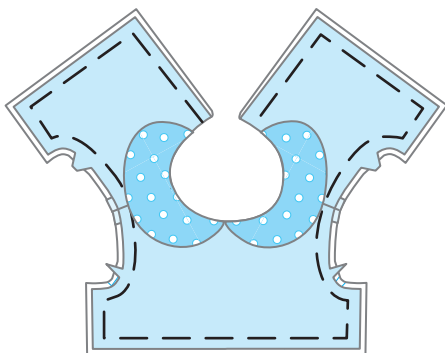
3. Das Oberteilfutter auf das Oberteil rechts auf rechts aufstecken, der Kragen ist zwischen-gefasst, die vorderen Mitten und Schulter-nähte treffen aufeinander, die rückwärtigen Kanten sind bündig. Ausschnitt steppen. Die Nahtzugaben zurück- und einschneiden und in das Futter bügeln. Das Futter untersteppen.



*HEFTEN ist ein Steppen mit sehr langem Geradstich. Dieses Stiche sind nur zum temporären Aufeinanderhalten von Stoffteilen gedacht und werden später wieder aufgetrennt.*

Untersteppen verhindert, dass der Streifen sich auf die Außenseite des Kleidungsstücks rollt.

Futter wenden und bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.

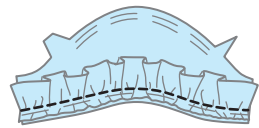


*Zum Einhalten einen langen Geradstich und lockere Fadenspannung verwenden.*



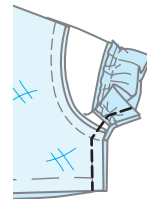
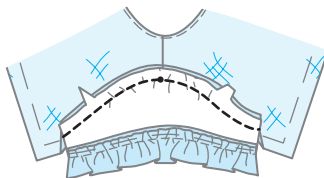
4. Einhaltfäden entlang der Armkugel zwischen Passzeichen auf der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten. Für den zweiten Ärmel wiederholen.

5. Die Ärmelrüsche links auf links entlang des Umbruchs legen und bügeln. Einhaltfäden entlang der Rüschnahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten.



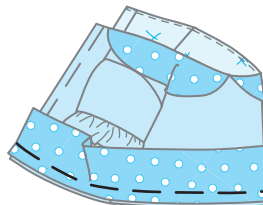
Die Ärmelrüsche rechts auf rechts auf den Ärmel entlang der Rüschnaht aufstecken. Einhaltfäden so stark anziehen, dass die Längen übereinstimmen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Die Rüschnaht steppen. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in den Ärmel bügeln. Für den zweiten Ärmel wiederholen.

6. Den Ärmel rechts auf rechts entlang des Armausschnitts einsetzen, der Punkt trifft auf die Schulternaht, die Passzeichen treffen entsprechend aufeinander, die Ärmelkanten sind bündig mit den Seitenkanten. Einhaltfäden entsprechend anziehen und Mehrweite gleichmäßig verteilen. Steppen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.



7. Rechts auf rechts die Seitennähte und fortlaufend die Ärmelnähte schließen. Die Nahtzugaben zurückschneiden und gemeinsam versäubern.

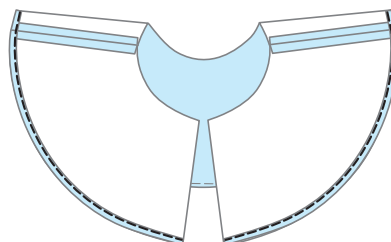
8. Das Band links auf links entlang des Umbruchs legen. Die Schnittkanten heften.



Das Band auf die rechte Seite des Oberteils entlang der Taillennaht aufstecken, die vorderen Mitten treffen aufeinander, die rückwärtigen Kanten sind bündig. Heften.

## Den Rock arbeiten

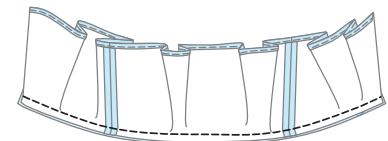
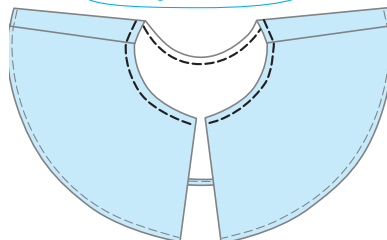
9. Die rückwärtige untere Rüsche rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die vordere untere Rüsche steppen.



Die Saumkante versäubern. 6 mm Sazumgaben einschlagen und bügeln. Knappkantig säumen.

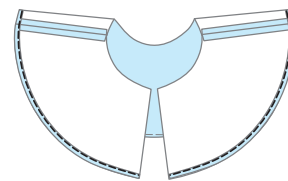
*Für die Stütznaht einen kurzen Geradstich knapp innerhalb der Nahtzugaben verwenden.*

Entlang der Oberkante der unteren Rüsche eine Stütznaht arbeiten.



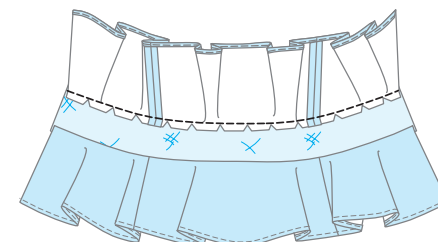
Die untere Rüsche rechts auf rechts auf den Rock entlang der Rüschnaht aufstecken, die vorderen Mitten treffen aufeinander, die Seitennähte treffen auf die Punkte, die rückwärtigen Kanten sind bündig. Heften. Die untere Rüsche, wo nötig, einschneiden. Die Rüschnaht steppen. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in die Rüsche bügeln.

10. Die rückwärtige mittlere Rüsche rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die vordere mittlere Rüsche steppen.



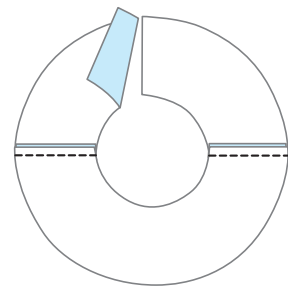
Die Saumkante versäubern. 6 mm Sazumgaben einschlagen und bügeln. Knappkantig säumen.

Entlang der Oberkante der mittleren Rüsche eine Stütznaht arbeiten.



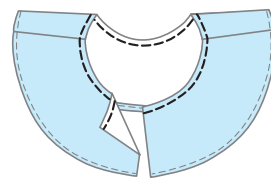
Die mittlere Rüsche rechts auf rechts auf den Rock aufstecken, die Oberkante der mittleren Rüsche liegt dabei unterhalb der Ansatzlinie der mittleren Rüsche, die Nahtlinie liegt exakt auf dieser Ansatzlinie, die vorderen Mitten, die Seitennähte und die rückwärtigen Kanten treffen jeweils aufeinander. Heften. Die Nahtzugaben der mittleren Rüsche, wo nötig, entstprechend einschneiden. Entlang der Nahtlinie steppen.

Die Rüsche nach unten legen. Die rückwärtigen Kanten heften.



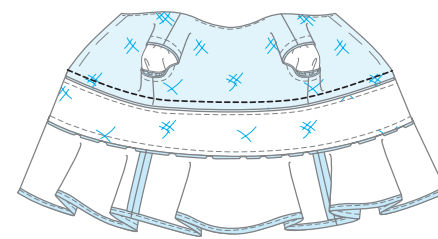
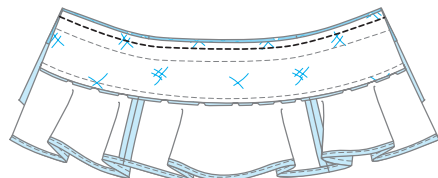
11. Die rückwärtige obere Rüsche rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die vordere obere Rüsche steppen.

Die Saumkante versäubern. 6 mm Sazumgaben einschlagen und bügeln. Knappkantig säumen.



Entlang der Oberkante der oberen Rüsche eine Stütznaht arbeiten.

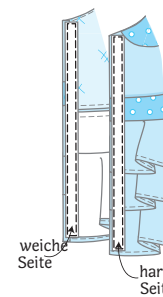
Die linke Seite der oberen Rüsche auf die rechte Seite des Rocks entlang der Taillennaht aufstecken, die vorderen Mitten treffen aufeinander, die Seitennähte treffen auf die Punkte, die rückwärtigen Kanten sind bündig. Heften, die obere Rüsche, wo nötig, einschneiden.



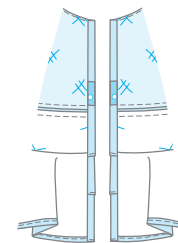
12. Den Rock rechts auf rechts entlang der Taillennaht auf das Oberteil stecken, die vorderen Mitten treffen aufeinander, die Punkte am Rock treffen auf die Seitennähte, die rückwärtigen Kanten sind bündig. Nahtzugaben zurückschneiden und gemeinsam versäubern. Die Nahtzugaben in den Rock bügeln.

## Das Kleid fertigstellen

13. Die rückwärtigen Kanten versäubern. Das Rückenteil entlang des Umbruchs einschlagen und bügeln.



Ein Stück Klettband zu 21,5 cm x 1,3 cm zuschneiden. Die weiche Seite auf die Innenseite des linken Rückenteils, die harte Seite auf die Außenseite des rechten Rückenteils, jeweils bündig zu den Kanten aufstecken (siehe Zeichnung). Knappkantig aufnähen.



14. Die Schleife arbeiten, siehe Schritt 13, Mädchenkleid A.

## Puppenkleid B

6 mm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten, wenn nicht anders angegeben.

## Das Oberteil arbeiten

1. Gemäß Schritt 1 und 2, Mädchenkleid B arbeiten.  
2. Band gemäß Schritt 8, Mädchenkleid A arbeiten.

## Den Rock arbeiten

3. Weiter mit den Schritten 9 bis 12, Puppenkleid A.

## Das Kleid fertigstellen

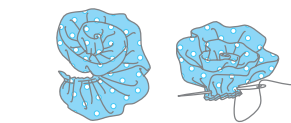
4. Weiter mit Schritt 13, Puppenkleid A.

5. Die Blume am Ende entlang des Umbruchs rechts auf rechts legen und das Ende steppen.



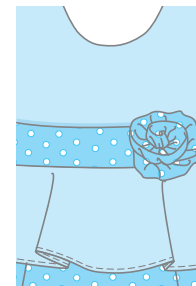
Das Ende wenden und die Blume entlang des Umbruchs links auf links legen. Die Außenkanten gemeinsam versäubern. Einhaltfäden mit 1 cm Abstand zur Außenkante und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten.

Einhaltfäden stark anziehen und Fadenenden gut verknoten.



Mit doppeltem Faden beginnend am geraden Ende die Blume aufrollen, die Lagen während des Einrollens per Hand aufeinander nähen. Enden sichern.

Die Blume leicht bügeln, um sie etwas flacher zu drücken. Die Blume am linken Vorderteil des Kleids mit kleinen Handstichen aufnähen.



**Huuuuuraad!!!!** Sie sind fertig!

